Heidelberg

Straßenbeleuchtung umgestellt

[11.08.2023] Die Stadtwerke Heidelberg haben jetzt 6.500 Leuchten auf LED-Technik umgerüstet. Dadurch können künftig 2,8 Millionen Kilowattstunden pro Jahr eingespart werden.

In Heidelberg ist jetzt das erste Programm zur Umrüstung von insgesamt 6.500 Leuchten auf hocheffiziente LED-Technik abgeschlossen worden. Wie die Stadtwerke Heidelberg mitteilen, wurden die Leuchten in Wohn- und Anliegerstraßen auf warmweißes Licht mit geringem Blauanteil umgestellt. Zudem sei der Lichtkegel nun konsequent auf die Straßen und Gehwege gerichtet – dorthin, wo es hell sein soll. So werde die Aufhellung des Nachthimmels reduziert und die Umwelt geschont.
Insgesamt verbrauche die Beleuchtung nun 2,8 Millionen Kilowatt (kWh) Strom pro Jahr weniger als vor Beginn des Modernisierungsprogramms. Das entspreche dem Strombedarf von 1.200 Haushalten. Die Stadtwerke Heidelberg Umwelt hätten rund drei Millionen Euro in die neue Beleuchtung investiert. „Diese Investition lohnt sich durch die Energieeinsparung doppelt, sowohl für das Klima als auch finanziell“, resümiert Peter Erb, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Umwelt,
Rainer Herb, Gruppenleiter Straßenbeleuchtung bei den Stadtwerken Heidelberg, ergänzt: „Parallel zum laufenden Programm haben wir mit der Modernisierung weiterer Beleuchtungspunkte begonnen: So wurden in diesem Jahr bereits rund 200 weitere Leuchten an Fußgängerüberwegen im Stadtgebiet auf LED umgestellt. Darüber hinaus werden wir das Modernisierungsprogramm mit einem neuen Ziel fortsetzen: Bis 2030 sollen alle Leuchten umgerüstet sein.“

(th)

Stichwörter: Klimaschutz, LED, Stadtwerke Heidelberg, Straßenbeleuchtung